

RS OGH 1987/12/16 3Ob155/87, 3Ob94/90, 4Ob537/91, 3Ob541/91, 8Ob547/93, 4Ob529/94, 1Ob221/99b, 3Ob70

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.12.1987

Norm

ABGB §97

ABGB §1295 IIf7e

Rechtssatz

§ 97 ABGB schafft in erster Linie nur einen Unterlassung- und allenfalls auch Leistungsanspruch gegen den anderen Ehegatten. Ausnahmsweise kann aber doloses Zusammenwirken des verfügberechtigten Ehegatten mit einem Dritten zur Schadenersatzpflicht des Dritten führen. Primär besteht dann dessen Verpflichtung zur Naturalrestitution.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 155/87
Entscheidungstext OGH 16.12.1987 3 Ob 155/87
Veröff: SZ 60/281 = EvBl 1988/57 S 305
- 3 Ob 94/90
Entscheidungstext OGH 16.09.1990 3 Ob 94/90
Veröff: JBl 1991,719
- 4 Ob 537/91
Entscheidungstext OGH 18.06.1991 4 Ob 537/91
Veröff: WoBl 1993,25 = EFSIg 28/8
- 3 Ob 541/91
Entscheidungstext OGH 18.12.1991 3 Ob 541/91
nur: Kann aber doloses Zusammenwirken des verfügberechtigten Ehegatten mit einem Dritten zur Schadenersatzpflicht des Dritten führen. Primär besteht dann dessen Verpflichtung zur Naturalrestitution. (T1)
Veröff: JBl 1992,704 = WoBl 1993,26
- 8 Ob 547/93
Entscheidungstext OGH 16.12.1993 8 Ob 547/93
Auch; nur T1
- 4 Ob 529/94
Entscheidungstext OGH 31.05.1994 4 Ob 529/94

auch:

- 1 Ob 221/99b

Entscheidungstext OGH 25.01.2000 1 Ob 221/99b

Auch

- 3 Ob 70/00s

Entscheidungstext OGH 26.02.2001 3 Ob 70/00s

Auch; nur T1; Beisatz: Der rechtswidrig und schuldhaft verursachte und daher zu ersetzende Schaden bestünde dann darin, dass der Ehemann sein Verfügungsrecht über die Ehewohnung verloren hat, was der Berücksichtigung der Wohnung im Aufteilungsverfahren entgegensteht. (T2)

- 9 Ob 65/01a

Entscheidungstext OGH 11.04.2001 9 Ob 65/01a

Vgl auch; nur T1

- 5 Ob 88/01d

Entscheidungstext OGH 29.05.2001 5 Ob 88/01d

Auch; Beisatz: Nur ausnahmsweise besteht eine Schadenersatzpflicht auch des Dritten, wenn die Voraussetzung der Beeinträchtigung fremder Forderungsrechte gegeben ist (MietSlg 39.004 = JBl 1987, 518). (T3)

- 3 Ob 61/01v

Entscheidungstext OGH 11.07.2001 3 Ob 61/01v

Auch

- 5 Ob 236/02w

Entscheidungstext OGH 05.11.2002 5 Ob 236/02w

Vgl; nur: Ausnahmsweise kann aber doloses Zusammenwirken des verfügberechtigten Ehegatten mit einem Dritten zur Schadenersatzpflicht des Dritten führen. (T4); Beisatz: Wer bei einem aufrechten Werkvertrag in Kenntnis der Abtretung der Werklohnforderung einem Vertragspartnerwechsel vom Zedenten auf einen Dritten zustimmt, um den Zugriff des Zessionars auf die Forderung zu verhindern, haftet unbeschadet allfälliger Anfechtungsmöglichkeit dem Zessionar deliktisch für den erlittenen Schaden wegen Beeinträchtigung fremder Forderungsrechte. (T5)

- 4 Ob 16/04p

Entscheidungstext OGH 10.02.2004 4 Ob 16/04p

Vgl; Beisatz: Nicht nur doloses Zusammenwirken führt zu einem Schadenersatzanspruch. (T6); Beisatz: Es reicht, wenn dem Dritten bekannt ist, dass der nicht verfügberechtigte Ehegatte über keine andere Wohnung verfügt. (T7)

- 9 Ob 116/04f

Entscheidungstext OGH 17.11.2004 9 Ob 116/04f

Vgl auch

- 3 Ob 27/09f

Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 27/09f

- 10 Ob 81/11a

Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 81/11a

Auch; Beisatz: Der Ehegatte (Erstantragsgegner) ist Geschäftsführer der Komplementärin einer KG, die Eigentümerin der Ehewohnung ist. (T8)

- 8 Ob 44/19g

Entscheidungstext OGH 18.05.2020 8 Ob 44/19g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0009660

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.07.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at